

# TRIBUTE TO A BLUE LADY

LIFE & MUSIC OF BILLIE HOLIDAY

By Carole Alston

## *Billie Holiday (1915 – 1959)*

Sie gilt vielen als einflussreichste Sängerin unseres Jahrhunderts. Was an ihr so fasziniert und sie zu einer Ikone des Leidens und des Schmerzes macht, ist nicht allein ihr Talent, sondern auch das Wissen um ihr selbstzerstörerisches Leben. Sie war drogenabhängig, eine Alkoholikerin mit einem Hang zu gewalttätigen Männern, die sie ausnutzten. Zeit ihres Lebens pendelte sie zwischen wilder Unabhängigkeit und übertriebenem Vertrauen, sie hatte die Fähigkeit zur Freundschaft und ein berauschendes Charisma. Billie Holidays Leben steckt voller Überraschungen – von der Wahrheit über ihre Geburt bis zur Wahrheit über ihren Tod. Die Höhen und Tiefen ihrer Karriere, ihre Musik und deren Einfluss auf die Jazzära der 30-iger und 40-iger Jahre werden in dem Stück „Tribute to a Blue Lady“ gezeigt.

## **TRIBUTE to a BLUE LADY**

ist ein theatralischer Streifzug durch die Jazzära der 30er und 40er Jahre, gewidmet dem kontroversiellen Leben und Andenken von und an BILLIE HOLIDAY, der renommiertesten Blues- und Jazzsängerin unserer Zeit. Es ist eine One-woman Show, die eine starke Schauspielerin mit ebenso starker Stimme und dem Talent für die Interpretation von Blues und Jazz erfordert.

Das Stück ist eine Kompilation von 8 Monologen, jeder unterstützt und komplimentiert durch Lieder aus ihrem Repertoire. Auch die Titel der Monologe entsprechen denen berühmter Jazzlieder, die den Inhalt des Textes offenbaren. Eine Live Band (Piano, Bass, Drums, Saxophone, Trompete und Posaune) reproduziert die Musik so getreu wie möglich und unterstreicht zusätzlich die Atmosphäre eines Jazzclubs.

Beim Verfassen des Stückes hielt sich Carole Alston an die Fakten aus den beiden Büchern „Lady Sings the Blues“ (Autobiographie geschrieben mit Patrick Duffy) und „Wishing on the Moon - The Life and Times of Billie Holiday“ von Donald Clarke.

### **Inhalt/Ablauf:**

I. Eleonora to Billie

Songs: Travelin' All Alone  
Them There Eyes

II. Harlem

Songs: Getting Some Fun Out of Life  
What A Little Moonlight

III. The “Little Black Bag Syndrome”

Song: I Wished on the Moon

IV. Sadie and Me

Song: God Bless the Child

V. On Racism

Song: T'aint Nobody's Business If I Do

VI. Looking for Love

Songs: Fine and Mellow  
All of Me

VII. On Dope

Lover Man, Oh Where Can You Be?

VIII. Decline of a Blue Lady

Song: Good Morning, Heartache

Songs: Please Don't Talk About Me  
Strange Fruit

